

Es funktioniert?! – Bayernweite Auszeichnung für technische Projekte in Kindergarten, Hort und Grundschule



Schauen, überlegen, ausprobieren – so gehen Kinder naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund. Fotos: bbw e. V.

Es beginnt mit einer Frage...

Kann man aus Papier Häuser bauen, die Wind und Wetter überstehen? Woraus bestehen Schuhe? Und wie funktioniert ein Feuerlöscher? Das sind Fragen, wie nur Kinder sie stellen – weil sie neugierig sind und die Welt entdecken wollen.

Und genau hier setzt Es funktioniert?! an: Wo Kinder ihrem Forscherdrang folgen, sich spielerisch mit Naturwissenschaft und Technik auseinandersetzen und dabei so sehr staunen, dass sie immer mehr wissen wollen. Ob im Kindergarten, Hort oder in der Grundschule: Ein Erlebnis aus dem Alltag der Kinder bildet den Ausgangspunkt für jedes Es funktioniert?!-Projekt.

Wie sind die Regeln?

Es gilt: Die Kinder fragen! Und die Erwachsenen halten sich mit ihren Antworten zurück. Die Pädagog*innen entwickeln anhand der Fragen zusammen mit den Kindern ein Projekt und begleiten es altersgerecht. Die Mädchen und Jungen sollen forschen, eigene Vermutungen formulieren und den Dingen selbstgesteuert auf den Grund gehen. Nicht selten werden auch interessierte Eltern, Unternehmen oder Einrichtungen als regionale Bildungspartner einbezogen. Mehrere Monate haben die Gruppen Zeit, ihr Projekt voranzutreiben. Die Prozesse, Fortschritte und Ergebnisse werden dokumentiert und als Beitrag beim Projektträger, dem **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw)**, eingereicht.

Wer bekommt eine Auszeichnung?

Kurz vor den Pfingstferien bewertet eine Jury aus Pädagog*innen, Wirtschaftsvertreter*innen und Bildungsexpert*innen die eingesandten Projekte. Dabei beurteilt sie vorrangig den dokumentierten und reflektierten Entwicklungsprozess. Am Ende nominiert die Jury Projekte, die beispielhaft für ihre naturwissenschaftlich-technische Projektarbeit sind. In einem Festakt in der jeweiligen Region werden diese dann ausgezeichnet: mit einem Preisgeld, einer Plakette und Urkunden für die Kinder.

Wer fördert das Projekt?

Es funktioniert?! ist eines von 16 Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**. Projektträger ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. Im Schuljahr 2018/19 erlebt Es funktioniert?! bereits seine 14. Auflage. Hauptförderer des Wettbewerbs sind die **bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber bayme vbm**, die Kinder schon früh für Naturwissenschaften begeistern wollen.

Wer kann teilnehmen?

In den vergangenen Jahren hat sich das Bildungsprojekt immer weiterentwickelt: Der Kreis der Einrichtungen, die mitmachen können, ist gewachsen. Heute können Kindergärten, Horte und

Grundschulen teilnehmen. Im Durchschnitt bewerben sich jedes Jahr rund 40 Einrichtungen aus allen Regierungsbezirken Bayerns mit Beiträgen.



Was haben Kinder bisher erforscht?

Die Themen bei Es funktioniert?! könnten vielfältiger nicht sein. So wurden zum Beispiel Lehmbacköfen, Burgen, Waagen, Zeitmessapparate, Kugelbahnen und Aufzüge erforscht, durchdacht und gebaut. Andere Nachwuchsforscher*innen haben sich beispielsweise mit Mühlen, Strom/Energie oder dem Wetter beschäftigt.

Wie werden die Pädagog*innen unterstützt?

Dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ist es wichtig, die Pädagog*innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dafür stellt es unter anderem Materialien und Informationen über Best-Practice-Bispiele bereit. Außerdem bietet es Fortbildungen und Dialogveranstaltungen an, bei denen Pädagog*innen externe Bildungspartnerschaften knüpfen und sich untereinander austauschen können.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“ verfolgt seit dem Jahr 2000 ein Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Projektleiterin Es funktioniert?! beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Ingrid Nolting, Telefon: 089 44108-143, E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de, www.tezba.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Schirmer | Kommunikation, Telefon: 089 15 900 660, mobil: 0171 11 36 819,
E-Mail: ks@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de